

17/2018

16. März 2018

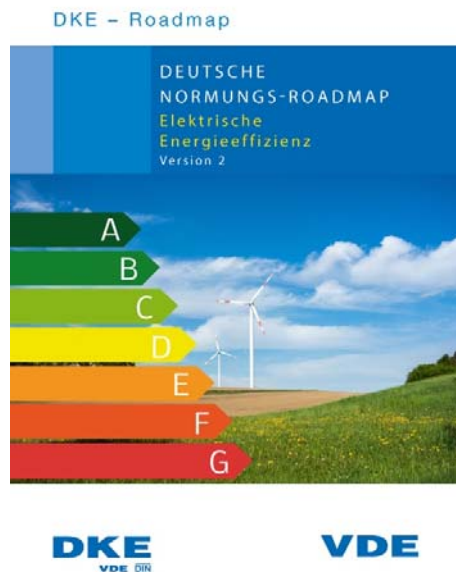
Klimaschutzziele erreichen! Die VDE|DKE Normungs-Roadmap**„Elektrische Energieeffizienz“ zeigt wie****Öffentlichkeit schrieb mit: Normungs-Roadmap entstand im Rahmen eines Blogs**

Die Bundesregierung ist von ihren ambitionierten Klimaschutzzielen für 2020 abgekommen. Dennoch bestehen gute Chancen, die Ziele von Paris zu erreichen, wenn jetzt an der elektrischen Energieeffizienz, einer der wichtigsten Stellschrauben, gedreht wird. Wie die Industrie weitere Energieeffizienzpotenziale erschließen kann, zeigen die Experten der vom VDE getragenen Normungsorganisation VDE|DKE in der aktualisierten Version der Normungs-Roadmap „Elektrische Energieeffizienz“. „Der wichtigste Hebel, um die Energieeffizienz zu steigern, ist systematisch und ganzheitlich vorzugehen. Es reicht nicht mehr aus, bestehende Normen weiterzuentwickeln“, betont Ansgar Hinz, CEO des Technologieverbands VDE. Vielmehr erforderten Technologiesprünge und die digitale Transformation neue Ansätze. „Energiewende, regenerative Energien, Smart Home und Smart Grid verändern die Welt der Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung. Gleichzeitig ermöglichen sie uns große Chancen, Energie effizienter zu nutzen“, so der VDE-Chef.

Und so zeigen die Autoren die systematische Verknüpfung von Nutzerverhalten, Technologiesprüngen und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Dabei untersuchen sie vom Haushaltsgerät über Transportmittel bis hin zur Automation in der Industrie die gesamte Bandbreite der Verbraucher. Weitere Kapitel widmen die Experten den Themen Energieübertragung und Verteilung, Energieerzeugung und Speicherung sowie Energiebeschaffung und Bereitstellung. Eine Empfehlung der Normungs-Roadmap lautet, neben der Energieeffizienz auch die Kosteneffizienz angemessen zu berücksichtigen. Bei der Erarbeitung der Normungs-Roadmap beschritten die Experten neue Wege und erarbeiteten erstmals die Normungs-Roadmap in Form eines Blogs (https://team-sp2013.vde.com/TBINK.EEE_AK_NR/blog). Dadurch wurde die Öffentlichkeit aktiv einbezogen.

P
R
E
S
S
E

Die Normungs-Roadmap „Elektrische Energieeffizienz“ ist kostenlos erhältlich unter www.dke.de/roadmapeee.



Bildunterschrift: Die VDE|DKE Normungs-Roadmap „Elektrische Energieeffizienz“ zeigt wie Deutschland doch noch die Klimaziele erreichen kann.

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

www.vde.com.

Über VDE|DKE:

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Rund 5.500 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

Pressekontakt: Melanie Unseld, melanie.unseld@vde.com, Tel. 069 6308-461.